Von: @enbw.com
Gesendet: Montag, 7. März 2022 16:49
An: Graichen, Patrick, Dr., St Gr
Cc: @eon.com; @rwe.com
Betreff: Re: Frist: Mo, 7.3., 12:00 Uhr - Entwurf des Protokolls zum Telefonat Laufzeitverlängerung

Sehr geehrter Herr Staatssekretär, lieber Herr Graichen,

Vielen Dank - und von uns so bestätigt.

Beste Grüße,

Von: @bmwi.bund.de < @bmwi.bund.de>
Gesendet: Monday, March 7, 2022 3:52:41 PM
An: @rwe.com < @rwe.com>; @enbw.com>
Cc: @eon.com < @eon.com>
Betreff: AW: Frist: Mo, 7.3., 12:00 Uhr - Entwurf des Protokolls zum Telefonat Laufzeitverlängerung
Sehr geehrte Herren,
anbei das abgestimmte Protokoll mit der u.g. von vorgeschlagenen Ergänzung.
Herzlichen Dank!
Besten Gruß
Patrick Graichen

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär
Tel: -6970

Von: @rwe.com @rwe.com>
Gesendet: Montag, 7. März 2022 07:13
An: @enbw.com; Graichen, Patrick, Dr., St Gr < @bmwi.bund.de>
Cc: @eon.com
Betreff: Re: Frist: Mo, 7.3., 12:00 Uhr - Entwurf des Protokolls zum Telefonat Laufzeitverlängerung
Guten Morgen Herr Graichen,
es geht um den Abschnitt

„Ein möglicher Minderverbrauch von Erdgas im Winter würde vollständig durch einen Mehrverbrauch im Sommer ausgeglichen, der Netto-Effekt wäre Null. In einer Gas-Mangellagen-Situation ergibt sich insofern kein zusätzlicher Nutzen."

Wir sollten die Aussage, „vollständig ….. ausgeglichen" und „Netto-Effekt …. Null" abschwächen, damit es nicht angreifbar ist. Die Aussage/Conclusio ist richtig.

Warum? Bei im Sommer geringerer Nachfrage (als im Sommer) un viel EE-Einspeisung kann es Situationen geben bei denen Kernenergie abgesenkt werden könnte ohne dass Gas einspringen muss. Im Winter dürfte mit höherer Wahrscheinlichkeit eine Verfügbarkeit von Kernenergie (Jan/Febr) Gas ersetzen.

Wir haben versucht das mit dem Verweis auf die Merit-Order auszudrücken.

M.E könnte man auch einfach den Ursprungsabschnitt leicht anpassen (Ergänzung von drei Wörtern in Sperrschrift), um unangreifbar zu sein:

Ein möglicher Minderverbrauch von Erdgas im Winter würde FAST vollständig durch einen Mehrverbrauch im Sommer ausgeglichen, der Netto-Effekt wäre NAHEZU Null. In einer Gas-Mangellagen-Situation ergibt sich insofern kein NENNENSWERTER zusätzlicher Nutzen.“
Besten Gruss,

”

Von: @enbw.com>
Datum: Sonntag, 6. März 2022 um 23:44:35
An: @bmwi.bund.de" @bmwi.bund.de>
Cc: @eon.com" <@eon.com> @rwe.com>
Betreff: Re: Frist: Mo, 7.3., 12:00 Uhr - Entwurf des Protokolls zum Telefonat Laufzeitverlängerung
Lieber Herr Graichen,
Besten Dank und gern, Erläuterung folgt!
BG

Von: @bmwi.bund.de <@bmwi.bund.de>
Gesendet: Sunday, March 6, 2022 10:52:04 PM
An: @enbw.com>
Cc: @eon.com <@eon.com>; @rwe.com <@rwe.com>
Betreff: AW: Frist: Mo, 7.3., 12:00 Uhr - Entwurf des Protokolls zum Telefonat Laufzeitverlängerung
Lieb ,
vielen Dank für Ihre Anmerkungen, die ich fast alle übernehmen kann. Unklar ist mir jedoch Ihre Streichung der Argumentation beim Netto-Effekt in der Variante b. Denn nicht nur hat das in dem Telefonat so ausdrücklich bestätigt, sondern ich kann mir auch kein Szenario erklären, bei dem der Netto-Effekt beim verminderten Gasverbrauch nicht Null (oder annähernd Null) wäre – und ich habe mich wirklich jahrelang mit Strommarkt- und Merit-Order-Effekten beschäftigt. Ich bitte hier insofern um Aufklärung.
Besten Dank und Gruß
Patrick Graichen

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär
Tel: -6970

Von: @enbw.com @enbw.com>
Gesendet: Sonntag, 6. März 2022 20:39
An: Graichen, Patrick, Dr., St Gr @bmwi.bund.de>
Cc: @eon.com; @rwe.com
Betreff: AW: Frist: Mo, 7.3., 12:00 Uhr - Entwurf des Protokolls zum Telefonat Laufzeitverlängerung
Sehr geehrter Herr Staatssekretär, lieber Herr Graichen,

herzlichen Dank für die Zusendung des Entwurfs des Protokolls unseres gestrigen Gesprächs.
Anbei finden Sie die gemeinsame Rückantwort unserer Häuser, wie erbeten. Die Anmerkungen sind im Dokument farblich gekennzeichnet.

Für Rückfragen können Sie mich gerne unter meiner Mobilnummer erreichen bzw. sicher auch die beiden Kollegen ansprechen.

Mit besten Grüßen

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Durlacher Allee 93 · 76131 Karlsruhe
Telefon
mailto: @enbw.com
www.enbw.com

-----Ursprüngliche Nachricht-----
Von: @bmwi.bund.de <@bmwi.bund.de>
Gesendet: Sonntag, 6. März 2022 13:31
An: @enbw.com>; @eon.com; @rwe.com
Betreff: Frist: Mo, 7.3., 12:00 Uhr - Entwurf des Protokolls zum Telefonat Laufzeitverlängerung

Sehr geehrt , sehr geehrt , sehr geehrt

anbei erhalten Sie, wie mit Bundesminister Habeck besprochen, den Entwurf des Protokolls unseres gestrigen Telefonats. Ich bitte um eine Rückmeldung, ob wir die Erkenntnisse des Austauschs aus Ihrer Sicht richtig protokolliert haben, möglichst bis heute abend, spätestens aber bis morgen, 7.3. 2022, 12:00 Uhr. Herr Habeck dankt nochmals ausdrücklich für den Austausch und Ihren Input zu der Diskussion. Dass das jetzt keine unternehmerische, sondern eine politische Entscheidung ist, ist hier angekommen. Dies bedeutet auch, dass wir davon ausgehen, dass Sie hinter der politischen Entscheidung stehen und diese mittragen - unabhängig davon, in welche Richtung sie getroffen wird.

Unabhängig von der Frage der Kernenergie gibt es zum Thema Energieversorgungssicherheit sehr viel zu tun. Die Notwendigkeit der von Ihnen angesprochenen Runden für einen weiteren Austausch teile ich uneingeschränkt, wir sollten sie gemeinsam mit in der nächsten Woche zügig aufsetzen.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und mit besten Grüßen, Patrick Graichen

____

Dr. Patrick Graichen
Staatssekretär
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Scharnhorststr. 34-37, 10115 Berlin
Tel:+49-(30)-18-615-6970
E-Mail: @bmwi.bund.de
Internet: http://www.bmwi.de